

Montageanleitung

PALFINGER



MBB R 750 S – MBB R 2500 S nicht vormontiert
(ehemals: Unterziehbare HLB nicht vormontiert)

Typen nach:
96-522.99

1. Bitte vor der Montage prüfen

1. Stimmt die Lieferung mit Ihrer Bestellung überein?
2. Stimmt die Betriebsspannung der Hubladebühne mit der des Fahrzeuges überein?
3. Ist das Fahrzeug für den Anbau der Hubladebühne geeignet?
4. Liegt die Montagezeichnung und die spezielle Anbauzeichnung für den Typ vor?
5. Haben sie alle Maße der Montagezeichnung und der Anbauzeichnung mit den Fahrzeugmaßen geprüft und stimmen alle Maße?
6. Ist beim Ausfahren der Plattform ausreichender Freiraum zur Anhängerkupplung bzw. dem Fahrzeugabschluß vorhanden?
7. Soll ein Doppelboden (Verschleißboden) eingebaut werden? Wenn ja, Plattform höher setzen.
8. Bei Anhängerbetrieb, Freigängigkeit der Zuggabel überprüfen.
9. Die Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers unbedingt beachten.

VORARBEITEN AM FAHRGESTELL

Ggf. Hilfsrahmen einbauen. Siehe Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers.
Falls erforderlich, Ausschnitte für Hubwerk nach Montagezeichnung herrichten und verstärken.
Freiraum für Fahrweg der ganzen Hubladebühne sicherstellen; Rahmenbreite mit Montagebreite der Verfahrschienen prüfen.

HINWEIS !

Spezialwerkzeuge wie z.B. Montagevorrichtungen, Spulentester, Druckmanometer u.s.w. können auf Anfrage bei **PALFINGER Tail Lifts** erworben werden.

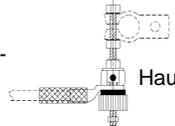
3. Montage Elektroanlage

1. Den zugehörigen Schaltplan (liegt im Bedienpult) benutzen und die Aufbaurichtlinien des Fahrzeugherstellers beachten.
2. Batteriekabel, Massekabel, Endschalter, Kabel für Kontrollgerät als Bündel so unter die Fahrzeugpritsche führen und dort knickfrei befestigen, dass sich beim Ein- und Ausfahren der Hubladebühne eine genügend lange Schlaufe bildet.
3. Batteriekabel zur Batterie führen, nach Bedarf kürzen und Kabelschuh montieren.
4. Hauptsicherung mit Kabelschuh montieren und am Batteriepluspol anschließen.
5. Kabel für Kontrollgerät zum Fahrerhaus verlegen. Im Fahrerhaus einen geeigneten Platz am Amaturenbrett wählen, elektrische Verbindung nach Schaltplan herstellen und Kontrollgerät montieren.
6. Wenn fahrzeugseitig bereits ein Kontrollgerät vorhanden ist, Hubladebühne nach Zusatzschaltplan anschließen. Schaltplan ggf. bei **PALFINGER Tail Lifts** anfordern.

Kontrollgerät für Motorfahrzeug



Kontrollgerät für Sattelaufzieger u. Anhänger

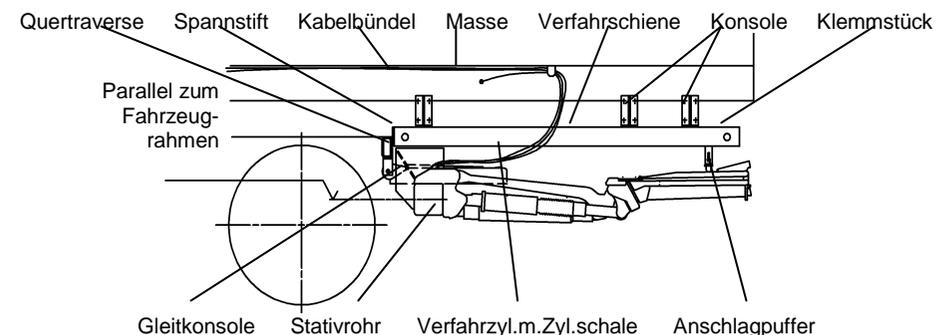


Hauptsicherung

7. Masseverbindung nach Aufbaurichtlinien des jeweiligen Fahrzeugherstellers herstellen.
8. **ACHTUNG!** Bei GGVS Fahrzeugen, Massekabel an Batterie oder gemäß Aufbaurichtlinien des jeweiligen Fahrzeugherstellers anschließen.
9. Näherungsschalter für Lampen des Kontrollgerätes an der Gleitkonsole montieren.
10. Bedienpult gemäß Montagezeichnung festschweißen oder schrauben.
11. **Bei der Anbringung eines Handkabelschalters folgendes beachten.** Kabel mit Klemmkasten so unter LKW-Ladefläche montieren, daß von dort ein Anschluß des Kabels zum Handkabelschalter erfolgen kann. Kabel des Handkabelschalters nach Schaltplan im Klemmkasten anklemmen. Für Handkabelschalter einen geeigneten, sicheren Aufbewahrungsort festlegen.
12. **Bedienung des Handkabelsch. nur von der markierten Position auf der Plattform zulässig.**

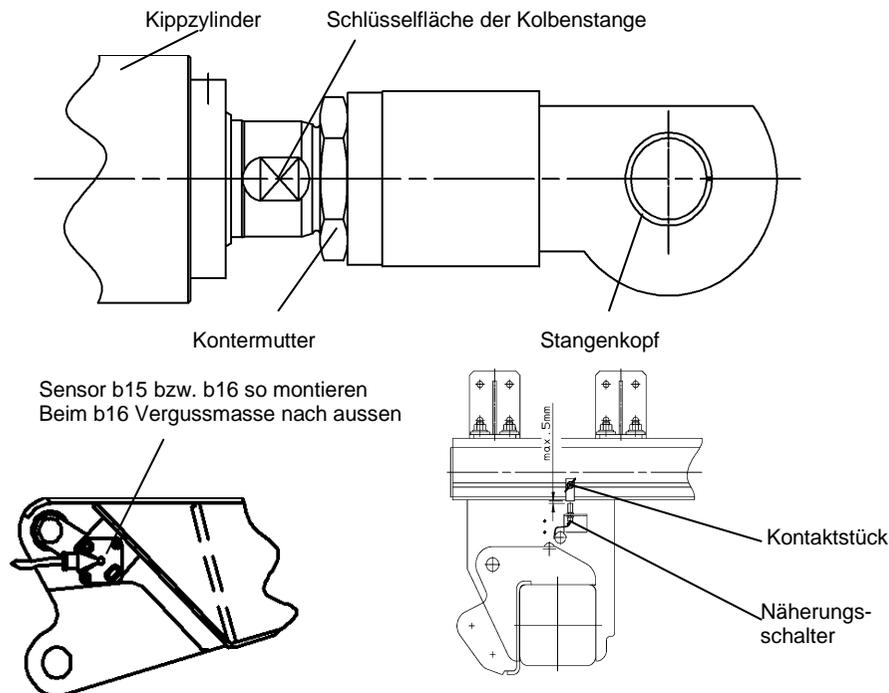
2. Montage der Hubladebühne

1. Rahmenbreite des Fahrzeuges messen und prüfen ob die Breite mit der lichten Weite zwischen den Verfahrschienen und der einstellbaren lichten Weite zwischen den Konsolen übereinstimmt.
2. Bei Montage zwischen den Fahrzeugrahmen, Quertraversen nach spezieller Anbauzeichnung montieren, ausreichend bemessen und aussteifen.
3. Verfahrschienen nach spezieller Anbauzeichnung parallel zum Fahrzeugrahmen und gleichmäßig in Fahrzeugtiefe, mit Hilfsmitteln (z.B. Kantholz, Schraubzwingen, usw.) plazieren und je Verfahrschiene 3 Stück Konsolen nach Örtlichkeit und Montagezeichnung verteilen, Bohrungen an Konsolen nach Örtlichkeit festlegen, Bohrbild beachten und alle Bohrungen in Konsolen einbringen.
4. Die gebohrten Konsolen an Verfahrschienen schrauben.
5. Verfahrschienen präzise ausrichten, auf Parallelität, Fahrzeugtiefe und Anbauhöhe achten.
6. Bohrung an Fahrzeugrahmen herstellen, mitgelieferte Schrauben einbringen alle Schrauben mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen und Spannstifte montieren.
7. Verfahrschienen innen Streichschmieren.
8. Nur bei lose gelieferten Gleitkonsolen nach Pkt. 9, 10 und 11 vorgehen. Bei angeschweißten Gleitkonsolen (z.B. KUZK) nach Pkt. 12 vorgehen.
9. Gleitkonsolen mit Steg nach innen, entsprechend Anbauzeichnung, in Verfahrschienen bis zum Spannstift einschieben.
10. Mit geeignetem Hebegerät die Hubladebühne unter das Fahrzeugheck bringen und von unten in die Gleitkonsolen einheben. Hubladebühne seitlich zum Fahrzeug und parallel zum Fahrzeugrahmen ausrichten. Über die Gleitkonsolen gegen den Spannstift drücken und Stativrohr spaltfrei zu den Gleitkonsolen heften.
11. Gemäß Hinweisschild das Hydr. Aggregat so verschieben, daß durch Schweißen kein Schaden entsteht. Gemäß Schweißangabe beide Konsolbleche mit Stativrohr fertigschweißen.
12. Verfahrszylinder mit Zylinderschale nach Montagezeichnung montieren.
13. Montierte Zylinderschale nach spezieller Anbauzeichnung an Stativrohr möglichst mittig plazieren, ausrichten und heften.
14. Quertraverse auf Länge schneiden, mit eingefahrenem Verfahrszylinder verbolzen und nach Örtlichkeit plazieren.
15. Quertraverse zum Fahrzeugrahmen montieren und alle Schweißnähte schweißen. Hydraulikschläuche nach Hydraulikplan montieren.



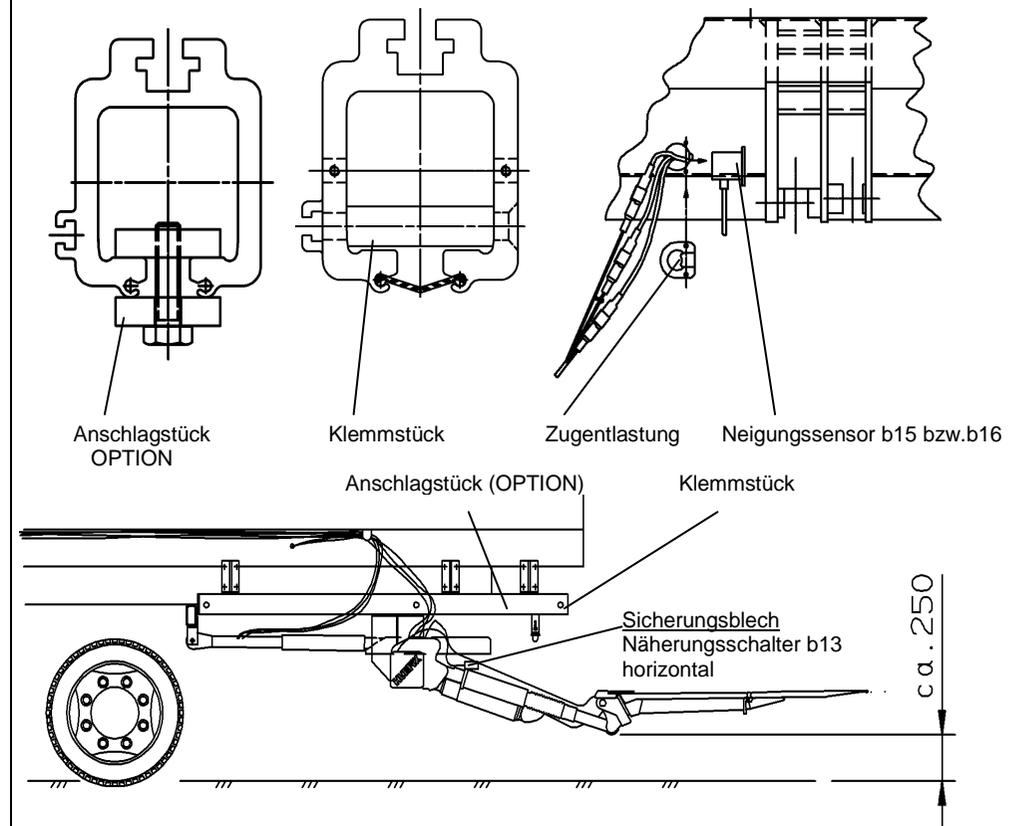
4. Montage Plattform und Einstellung Kippzylinder

1. Verschlussschraube des Ölbehalters entfernen und durch beiliegenden Luftfilter ersetzen.
2. Hubladebühne bis zum Anschlag ausfahren und den Lenker soweit hochfahren, daß die Plattform montiert werden kann. Um Bewegungen (Heben, Senken, Verahren, usw.) durchzuführen zu können den Neigungssensor b15 mit dem Kabel senkrecht nach unten halten (bei der Basic Steuerung nicht notwendig).
3. Plattform mit geeignetem Hebegerät so plazieren, daß zunächst nur der Lenker mit der Plattform verbolzt werden kann.
4. Die Kippzylinder bis auf Anschlag einfahren und prüfen, ob die eingefahrenen Längen gleich sind. Ggf. durch Verdrehen des Stangenkopfes die Längen angleichen.
5. Zuerst einen Kippzylinder so auf Länge fahren, daß er leicht mit der Plattform verbolzt werden kann, dann den anderen Kippzylinder verbolzen.
6. Den Neigungssensor b15 bzw. b16 wie dargestellt rechts an die Plattform montieren.
7. Beide Kontermuttern mit vorgeschriebenem Drehmoment nach Montagezeichnung anziehen.
8. Die beiden Anschlagpuffer an Fahrzeugrahmen so montieren, daß die Hubladebühne behinderungsfrei betrieben werden kann und die Plattform in der Fahrposition des Fahrzeuges gegen die Anschlagpuffer gehoben werden kann.
9. Die Verfahrsschienen bei Bedarf so kürzen, daß:
 - der Anhängerbetrieb uneingeschränkt möglich ist.
 - die Plattform auch bei beladenem Fahrzeug problemlos ein und ausgefaltet werden kann.
 - die Plattform die Ladefläche erreicht.
 - Kollisionsfreiheit zur Anhängerkupplung vorhanden ist.
 - Wenn die Verfahrsschienen gekürzt werden müssen die Klemmstücke in jedem Fall wieder montiert werden.



5. Einstell- und Montagearbeiten vor der Inbetriebnahme

1. Ggf. die drei Stecker für Fußschalter und Warnfix aus der Plattform entnehmen, mit den Steckern die vom Lenker kommen, (grün mit gelber Leitung, schwarz mit schwarz und die mit Kabelbinder gekennzeichneten Stecker) verbinden und die so verbundenen Stecker wieder in die Plattform stecken und die Zugentlastung montieren.
2. Prüfen sie, ob alle Kabel sorgfältig verlegt und befestigt sind.
3. Betriebsanleitung benutzen und Hubladebühne ingangsetzen.
4. Plattform ausfahren, bis 250 mm über den Erdboden fahren und Neigungsschalter b13 am rechten Torsionslenker so einstellen, daß er horizontal steht. Hierzu Schraube des Schalters lösen und nach der Einstellung fest anziehen. Sicherungsblech nach der Einstellung umkanten. Bei Neigungssensor b15 statt b13 entfällt diese Justage.



5. Die Plattform mehrfach heben, senken, einfahren und ausfahren, um die Zylinder zu entlüften.
6. Kontaktstück so über den Näherungsschalter plazieren, daß die Lampen des Kontrollgerätes erloschen sind, wenn die Hubladebühne sich in Fahrstellung befindet. Flügelmutter gut festziehen.
7. Ölstandskontrolle bei abgesenkter und eingefahrener Plattform durchführen, alle eingebrachten Schraubverbindungen gemäß Montagezeichnung auf festen Sitz prüfen. Abnahmeprüfung gemäß Prüfbuch durchführen und in Prüfbuch eintragen.
8. Bei dem Näherungssensor b16 ggf. waagerechte Stellung der Plattform am Erdboden durch Verdrehen des Neigungssensors justieren.